

# Malmail Nr. 12 vom Dezember 2014

der Weimarer Mal- und Zeichenschule e.V.

2. Februar



## Werkschau / Ausstellung

Zum Abschluss des Semesters luden wir herzlich zur Winter-Werkschau ein. Die Kursteilnehmer präsentierten in allen Ateliers ihre frischen Arbeiten, die im vergangenen Halbjahr entstanden sind.

An diesem Tag wurde ebenfalls die neue Hausausstellung eröffnet: „Auf den Tisch!“ zeigte Stillleben mit 200 Jahre alten Wachsfrüchten aus dem Pomologischen Kabinett des Weimarer Verlegers und Industriellen Friedrich Justin Bertuch | Stadtmuseum Weimar.

Diese Arbeiten waren in den Kursen von Sibylle Mania und Karsten Kunert entstanden.

12. März



## „Ich fühle was, was ich nicht sehe“ Blinde und sehbehinderte Kinder in der Keramikwerkstatt

Erstmals fand im Jahr 2014 eine Kooperation der Weimarer Mal- und Zeichenschule mit der Diesterwegschule Weimar statt. Sehbehinderte und blinde Kinder des Förderzentrums, das nicht mit einer Keramikwerkstatt ausgestattet ist, wurden wöchentlich in der Keramikwerkstatt der Mal- und Zeichenschule künstlerisch weitergebildet. Unter Anleitung der Künstlerin Sibylle Mania entstanden zahlreiche plastische Objekte und ein Buchstaben-Schriftzug, der zukünftig die Fassade der Diesterwegschule schmücken wird.

19. März



## Die Freitags-Maler in den Stadtwerken Weimar

Die aktuelle Ausstellung im Hauptgebäude der Stadtwerke Weimar zeigt großformatige Gemälde, die Kinder im Alter zwischen 7 und 13 Jahren erarbeitet haben. Sie entstanden im Rahmen eines sozialen Projektes, das in Kooperation zwischen der Weimarer Mal- und Zeichenschule und dem Kinderhaus Weimar stattfand. Die Kinder wurden intensiv über einen Zeitraum von 3 Jahren von der Dozentin Manon Grashorn betreut. Die vorliegenden Bilderwelten erfüllen die Kinder mit Stolz und erzählen Geschichten über ihre Gedanken.

21. März



## 3. Wanderausstellung der Thüringer Jugendkunstschulen

„Mit allen 12 Sinnen - Thüringer Jugendkunstschulen stellen sich vor“ war der Titel der 3. Wanderausstellung, mit der die Thüringer Jugendkunstschulen im Jahr 2014 durch Thüringen reisten. Gezeigt wurde ein breites Spektrum von Kursarbeiten, die in den jeweiligen Einrichtungen entstanden sind.

Den künstlerischen Beitrag für die Weimarer Mal- und Zeichenschule lieferte Christel Schöne mit ihrem Kinderkurs. Es handelt sich um ein großformatiges Bild, das von der Auseinandersetzung der Kurskinder mit der afrikanische Ornamentik zeugt.

10. Mai

### Thüringer Jugendkunstschultag

Alle Thüringer Jugendkunstschulen veranstalteten am 10. Mai jeweils an ihren Standorten wieder den Jugendkunstschultag. Die Weimarer Mal- und Zeichenschule lud unter dem Motto „Beobachten und Darstellen“ Kinder und Jugendliche ein, mit Manon Grashorn und Luise Nerlich künstlerisch tätig zu werden.

Es war ein Tag des Ausprobierens, des kreativen Gestaltens und Kennenlernens anspruchsvoller Maltechniken.



19. Mai

### 23. Ordentliche Mitgliederversammlung des Vereins Weimarer Mal- und Zeichenschule e.V. und Stifternversammlung der Stiftung Weimarer Mal- und Zeichenschule

Wie in jedem Frühjahr fanden im Aktsaal die Stifter- und die Mitgliederversammlungen statt. In diesem Jahr stand zum einen die Wahl des Vereinsvorstandes auf dem Programm. Ein weiterer Punkt war die Abstimmung über die Änderung der Satzung, um den aktuellen und zukünftigen Anforderungen der Weimarer Mal- und Zeichenschule gerecht zu werden. Im Anschluss daran wurde bei Wein und köstlichen Häppchen die Gelegenheit des persönlichen Austausches genutzt.



24. Mai

### Lange Nacht der Museen in Weimar

Auch in diesem Jahr war die Malschule in der Museumsnacht ein offenes Haus für Jedermann und Ort der künstlerischen Praxis. Unter dem Motto „Ab in die Zukunft“ boten die Dozenten in allen Ateliers ein reiches Programm für schöpferisches Tun. Ob „Fotostation für Zeitreisepass“, „Spacewaggons bauen“, Flugzeugbau und Druck der Tickets oder „Grußkarten aus der Neuen Welt“ - an alles war gedacht, um für unsere Gäste diese Nacht zum futuristischen Erlebnis werden zu lassen.



Juni

### Museumspädagogisches Projekt mit dem Stadtmuseum

Ein schöner Augenblick im Malschuljahr war der Besuch von Kindergruppen in der Ausstellung von Walter Sachs, die in der Kunsthalle am Goetheplatz gezeigt wurde. Unsere Dozenten und Malschulkinder verabredeten sich in der Ausstellung mit dem Künstler persönlich. Dieser empfing die Gruppen mit seinen Skulpturen und Bildern und lud zum gemeinsamen Rundgang, Betrachten und Zeichnen ein.



21. Juni

### Kunstreise Chemnitz

Die 16. Kunstreise führte nach Chemnitz. Den thematische Rahmen steckte eine Sonderausstellung der Kunstsammlungen Chemnitz ab, die dem grafischen Werk Pieter Bruegels d. Ä., gen. Bauernbruegel, gewidmet war. Dieser Maler prägte wie kaum ein anderer Künstler seiner Zeit die Darstellung des bäuerlichen Lebens im 16. Jahrhundert. Neben der Renaissancekunst wandten wir uns auf dieser Reise der Kunst des Mittelalters zu. Auf dem Programm standen die Besichtigung der Schlosskirche und des benachbarten Schlossbergmuseums mit seiner Sächsischen Holzschnittkunst.



4. Juli

### „Thüringen – mein nahes fernes Land“

Die Weimarer Mal- und Zeichenschule in Kooperation mit dem Flüchtlingswohnheim Weimar und der Caritas, sowie die Jugendkunstschule Nordhausen in Kooperation mit dem Regenbogenhaus Nordhausen führen ein gemeinsames Projekt durch. In diesem werden Flüchtlingskinder bestärkt, sich mit ihrer unmittelbaren Umgebung, dem Land Thüringen und dem Begriff Heimat auseinanderzusetzen. Katja Weber, Dozentin der Malschule, betreut mit Hilde Pank das Projekt. Im Rahmen des Projektes besuchte eine Gruppe den Thüringer Landtag und das Kinder- und Jugendtheaterfestival „Wildwechsel“ in Nordhausen.



6. Juli

### Werkschau und Ausstellungseröffnung

Und wieder ging ein farbenreiches und gut besuchtes Malschulsemester zu Ende. In den Ateliers der Weimarer Mal- und Zeichenschule präsentierten Schüler aller Altersklassen ihre Werke aus dem Frühjahrssemester. An diesem Tag wurde die neue Hausausstellung „Handgeschriebenes - Eine gefährdete Kostbarkeit“ eröffnet. Sie zeigt Arbeiten aus den Kursen „Kalligraphie - Die Kunst des schönen Schreibens“ die unter Anleitung von Gudrun Illert entstanden sind.



20. - 26. Juli

### Kunstreizeit in Beinrode

„RITTERsporn sucht SCHWERTlilie“ hieß in diesem Jahr die Ferienfreizeit, die die Weimarer Mal- und Zeichenschule im Auftrag des Johannitergutes Beinrode im Thüringer Eisfeld durchführte.

Die Kinder begaben sich mit Sibylle Mania auf eine spannende Entdeckungsreise durch den Kräutergarten des Gutes. Ihnen begegneten dabei die prächtigsten Gewächse – Kräuter, Heil- und Nutzpflanzen, die sie mit Farbe und Pinsel untersuchten. In der Experimentierwerkstatt und in der Natur wurde gemalt, gezeichnet und gedruckt.



21. - 30. Juli

### Ferienpass Weimar

Bereits seit 11 Jahren können Kinder und Jugendliche am Ferienpass in Weimar teilnehmen. Diese Veranstaltungsreihe ermöglicht in den Sommerferien die Teilnahme an kostengünstigen Aktionen. Die Weimarer Mal- und Zeichenschule bot auch in diesem Jahr drei mehrtägigen Workshops an, die 36 Kindern abwechslungsreiche Ferientage bescherten: die Papierwerkstatt „Papier-la-pappe“ mit Katja Weber, die Kostümwerkstatt mit Christel Schöne und die Druckwerkstatt mit Birgit Just.



23. Juli

### „Museumsdirektor für eine Nacht“ Ausstellung im Stadtmuseum

Wie sieht das Museum von morgen aus? Dieser Frage gingen die Kinder bei dem diesjährigen museumsübergreifenden Projekt zur Langen Nacht der Museen in Weimar nach. Sie besuchten mit Bleistift und Papier ausgewählte Museen und ließen die Atmosphäre der Häuser auf sich wirken. Dabei hinterfragten sie das Wahrgenommene kritisch und skizzierten oder schrieben ihre Visionen vom Museum der Zukunft auf. Die gestalteten Ideen brachten sie in die Weimarer Mal- und Zeichenschule, die das Projekt im Auftrag der Stadt Weimar konzipierte. Hier wurden die Ergebnisse nach der Museumsnacht gesichtet und in Form einer Ausstellung im Stadtmuseum präsentiert.



14. September

### **Malschulfest**

In diesem Jahr fand das traditionelle Malschulfest am „Tag des offenen Denkmals“ statt. Die Ateliers der Weimarer Mal- und Zeichenschule befinden sich in zwei historischen, denkmalgeschützten Gebäuden in der Weimarer Innenstadt. In dieser besonderen Atmosphäre, die die Vergangenheit mit der Gegenwart verbindet, haben die Kinder und Erwachsenen viel Raum für kreatives Denken und Schaffen.

Unter dem Motto „MalMal - DenkMal“ gestalteten die Künstler ein farbenfrohes Fest, das zur Auseinandersetzung mit dem Thema der geschützten Architektur anregte.



9. -12. Oktober

### **„Klang und Farbe“ - Musik und Bildende Kunst im Dialog**

Auch in diesem Jahr konnte dieses besondere Projekt in Kooperation zwischen der Weimarer Mal- und Zeichenschule und dem DNT und mit finanzieller Unterstützung der Wohnstätte Weimar durchgeführt werden. Im Rahmen dieses Workshops hatten Jugendliche und Erwachsene die Gelegenheit, die Staatskapelle Weimar unter der Leitung ihres Chefdirigenten Stefan Solyom bei der Probenarbeit zum Konzert zu erleben und anschließend das Erlebte in den Ateliers in Farben und Formen zu übersetzen. Eine Auswahl der entstandenen Arbeiten wurde im Foyer der Weimarahalle präsentiert.



15. November

### **Kunstreise Bayreuth**

Unsere 17. Reise führte uns auf den Spuren der Markgräfin Wilhelmine von Bayreuth nach Bayreuth. Ihr Wirken prägt bis heute das Stadtbild. Wir wurden durch das Neue Schloss, die Markgräflische Residenz geführt, die das Leben, Denken und Wirken Wilhelmines und ihres Gatten Friedrichs erlebbar macht. Die dort ebenfalls befindliche Staatsgalerie präsentierte Werke des Spätbarock. Den Nachmittag verbrachten wir im Neuen Kunstmuseum Bayreuth. Der Schwerpunkt der Sammlungen liegt auf der Kunst des zwanzigsten Jahrhunderts, vor allem auf Papierarbeiten verschiedener Kunstrichtungen.



November

### **Das Buch - Objekt der Kulturgeschichte**

Das bewährte Bildungsangebot konnte in diesem Jahr für vier Schulklassen angeboten werden. Dieses Projekt in Kooperation der Weimarer Mal- und Zeichenschule mit der Klassik Stiftung Weimar führt Kinder und Jugendliche in die Welt des Buches ein. Nach einer Führung durch die Herzogin Anna Amalia Bibliothek begaben sich die Gruppen in die benachbarte Mal- und Zeichenschule. In den Ateliers setzen sie sich in freier, künstlerischer Arbeit mit den Gestaltungselementen des Buches auseinander. Schüler der Klosterschule Roßleben, der Waldorfschule und der Staatliche Gemeinschaftsschule Jenaplan Weimar waren unsere Gäste.



Oktober und November

### **„Jetzt wird's bunt“ Weimarer Selbsthilfegruppen werden kreativ**

Die Weimarer Mal- und Zeichenschule führte in den Monaten Oktober und November eine Veranstaltungsreihe für Mitglieder der 38 Weimarer Selbsthilfegruppen durch. Damit fand in der Schule erstmals eine Projekt statt, das sich gezielt an Teilnehmer der Selbsthilfegruppen richtete. Die Botschaft der Veranstaltungsreihe war, dass jeder Mensch - ob Kind oder Erwachsener, ob mit oder ohne Behinderungen - das Recht hat, aktiv und selbstbestimmt am kulturellen Leben und Austausch teilzunehmen.





Das Jahr 2014 bescherte uns leider auch sehr traurige Momente. So mussten wir für immer Abschied nehmen von Irmela Bokemeyer, Ilisabe Schultze-Kaim und Elke Alma von Garnier. Wir trauern um drei großartige Frauen und Vorstandsmitglieder, die sich bleibende Verdienste um die Weimarer Mal- und Zeichenschule erworben und ihre Entwicklung entscheidend mitgeprägt haben. Wir werden ihr unermüdliches Engagement für das Weimarer Kunstinstitut immer in Ehren halten.

Malschuljahr 2014

### Herzlichen Dank!

An dieser Stelle möchten wir auf ein erfolgreiches, prall und bunt gefülltes Kursjahr schauen. Im Rahmen von zwei Semestern haben unsere Dozenten mit großem Können und viel Engagement Kinder, Jugendliche und Erwachsene durch die 90 Wochenkurse und etwa 40 Workshops geführt.

Ihnen gilt unser aller Dank!



### Ausblick 2015



Sonntag, 18. Januar 2015, 10 - 13 Uhr

### Werkschau mit Frühschoppen

In den Ateliers der Weimarer Mal- und Zeichenschule, in der Seifengasse 14 +16, präsentieren Erwachsene und Kinder ihre Werke aus dem Herbstsemester 2014/15.

Interessieren Sie sich für das folgende Malschulsemester? Wir informieren gern darüber und nehmen Ihre Anmeldungen für die Kurse und Workshops entgegen.

### Das neue Semester beginnt ab 9. Februar 2015

18. Januar - 31. März 2015, Mo - Do, 9 - 18 Uhr

### Aquarelle

Arbeiten von Irmela Bokemeyer (1942-2014)  
Die Ausstellung zeigt einen kleinen Ausschnitt aus der umfangreichen Aquarellsammlung

Sonntag, 18. Januar, um 11 Uhr

### Vernissage im Rahmen der Werkschau